



Gottesdienste

Sonntag, 30. November

9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. Markus Ehrat und Rebekka Hofer (Orgel / Flügel).



Sonntag, 7. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent. «Ein kleines Kind wird seine Hand ausstrecken zur Höhle der Natter» (Jes 11,8) mit Pfr. Daniel Wiederkehr, Rebekka Hofer (Orgel / Flügel) und Rosmarie Graf (Cello).

Sonntag, 14. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent. «Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her» (Mt 11,10) mit Pfr. Daniel Wiederkehr, Rebekka Hofer (Orgel / Flügel).



Sonntag, 21. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent mit Pfrn. Isabelle Schär und Rebekka Hofer (Orgel / Flügel).

Mittwoch, 24. Dezember

17.00 Uhr Familienweihnachtsgottesdienst
18.30 Uhr offenes Weihnachtssessen
22.30 Uhr Christnachtgottesdienst
(Weitere Informationen auf S. 4)

Sonntag, 28. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Daniel Wiederkehr, Esther Morgenthaler (Orgel / Flügel) und Christa Köstler (Bratsche).

Mittwoch, 31. Dezember

17.00 Uhr Silvestergottesdienst mit Pfrn. Marilene Hess, Esther Morgenthaler (Orgel / Flügel) und Veronika Ehrensperger (Harfe).



Bild: Elena Moshwilo unsplash

Der kleine Mattenbacher Adventskalender

Liebe Leser:innen

Die Dezemberausgabe des «informiert» erscheint in diesem Jahr in etwas anderer Form: Sie wird zum kleinen Mattenbacher Adventskalender. Lassen Sie sich von 24 blauen Sternchen durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten: Die Sternchen laden Sie an gewissen Tagen ein zum offenen Weihnachtssingen, zum Familiengottesdienst oder zum Guetzlitausch. An anderen Tagen bringen die Sternchen Gedankenanstösse für den jeweiligen Tag. Wir wünschen Ihnen eine inspirierende und stimmungsvolle Adventszeit!

Das Redaktionsteam



Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichtes teilt,
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt,
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn das Leise laut wird und das Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und gross,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht
Geborgenheit, helles Leben verspricht,
und du zögerst nicht, sondern du gehst
so wie du bist darauf zu,
dann, ja, dann fängt Weihnachten an.

Rolf Krenzer

Unsere Kirche im
Weihnachtskleid:
Von Stallwärme und
Kerzenlicht

Der Adventskranz kommt vom Kranzbinden zu uns in den Kirchenchor. Am ersten Advent wird die erste Kerze entzündet, um uns Menschen mit seinem Licht zu verbinden.

Der Tannenbaum kommt am 3. Advent in den Chorraum – passend zum Musical der spanisch sprechenden Gemeinde. Der stattliche Baum steht in einem Wasserbehälter, damit er bis über die Festtage frisch bleibt.

Das Schmücken des Baumes ist eines der Highlights in den Projekttagen. Spätestens am Dreikönigstag wird der Weihnachtsbaum wieder abgebaut und schliesslich als Schlupfhaufen für Kleintiere auf dem Gelände aufgeschichtet.

Die Krippe wird ebenfalls an den Projekttagen zur Familienweihnachtsfeier in die Kirche gebracht. Die heiligen drei Könige schauen von Weitem, sie kommen ja am 6. Januar, dem Fest der Epiphanie mit ihren Geschenken zum Christuskind in den Stall von Bethlehem.

Markus Ehrat, Pfarrer

Gott gebe dir die Kraft

Gott gebe dir Kraft zu einem klaren Nein da, wo es nötig ist – zu einem Nein zu Hass und Gewalt, zu jedem Unrecht und zum Krieg, zu allen Kräften, die zerstören wollen, was Liebe für uns schuf. Gott gebe dir den Mut zu einem klaren Nein aus einem unbeirrten Ja zu ihm.

Wilma Klevinghaus

Neues Leben für unsere Kirchenbänke –
Ergebnisse der Bankweg-Challenge

Die Bankweg-Challenge hat stattgefunden – und sie war ein voller Erfolg! Nicht nur hat sie viele kreative Ideen hervorgebracht, wie unsere alten Kirchenbänke künftig genutzt werden könnten, sondern auch der Denkmalpflege wertvolle Erkenntnisse geliefert. Diese hat auf Grundlage der eingereichten Vorschläge eine Priorisierung vorgenommen, die uns nun bei der weiteren Umsetzung leitet.

Kirchenbänke auf dem gleichen Gelände

Bereits beim Strassenfest konnten wir erste Bänke frisch streichen. Zwei davon stehen nun im Garten und warten darauf, im kommenden Frühling zum gemütlichen Verweilen einzuladen.

Kirchenbänke einlagern

Diese Option wurde verworfen – wir möchten das Thema nicht an künftige Generationen weiterreichen. Zudem dürfen die Bänke aus feuerpolizeilichen Gründen nicht in den Gängen stehen.

Weiterverwendung im kirchlichen Rahmen

Hier gibt es eine besonders erfreuliche Entwicklung: In Zusammenarbeit mit der IEH entsteht ein Projekt in Kuba, wohin der Grossteil unse-

rer Kirchenbänke gesendet wird. Dort werden sie mit grosser Freude erwartet – wir werden berichten, sobald sie angekommen sind.

Nutzung in der Region

Auch die Idee, die Bänke entlang des Mattenbachs oder an anderen Orten in der Umgebung aufzustellen, wurde geprüft. Aufgrund der Menge – fast 100 Meter Bank! – und des aufwendigen Prozesses ist dies leider nicht realisierbar.

Verwertung in Kunst oder Instrumentenbau

Diese kreative Nutzung wird von der Denkmalpflege nicht empfohlen, weil der Grundsatz, die Bänke möglichst zu erhalten, nicht gewährt werden kann.

Die Kirchenbänke sollen nun noch vor dem Advent entfernt und in einem Container für den Transport vorbereitet werden. Im neuen Jahr soll dann das neue Schrankelement inkl. Beamer eingebaut werden. Keine Angst: genügend Stühle für Weihnachten stehen bereit. Wir freuen uns, diesen wichtigen Schritt im Rahmen einer Vernissage «Le passage» am 27. Februar 2026 gemeinsam zu feiern – und laden schon jetzt herzlich dazu ein!

Johannes Vogel, Kirchenpflege

Mitsingkonzert Winterthurer Vokalensemble

Adventsmusik zum Hören und Mitsingen am Dienstag, 2. Dezember 2025, 18.00 Uhr, Zwinglikirche

Mit Liedern in verschiedenen Sprachen und Instrumentalmusik öffnen wir Ohren und Herzen für Weihnachten.

Musikalische Leitung: Beat Merz
Texte: Pfarrerin Marilene Hess

Sie sind herzlich eingeladen zum Zuhören und Mitsingen!

Marilene Hess, Pfarrerin

Die Spanne,
die mir bleibt

Die Spanne, die mir bleibt.
Die Zeit, mir zugemessen.
Die Zahl meiner künftigen Schritte.
Die wartenden Schläge des Herzens.
Die vorbehaltenen Züge des Atems.
Die Chance ungedachter Gedanken.
Die Frist ungelebter Gefühle.
Der Raum für gesammelten Dank.

Wolfgang Dietrich

Offenes Singen im Advent

Herzliche Einladung zum offenen Singen im Advent mit «La Gioia». Donnerstag, 4., 11. und 18. Dezember 2025, 17.45 – 18.45 Uhr.

Wir singen Weihnachtslieder aus aller Welt und tauchen gemeinsam in die Vorweihnachtszeit ein. Alt und Jung sind herzlich zum Mitsingen und Mithören eingeladen.

Anke Litzenburger, Chorleiterin



Barbaratag

wir messen	mit knospenden	zweigen die zeit
vom knospen	zum blühen	ist nicht mehr weit
wir hüten	die blüten	in unserem haus
sie sagen	im winter	den frühling voraus
wir trauen	den zeichen	dem zweig
und dem kind	wenn wir im dunkeln	beisammen sind
wir messen	mit knospenden	zweigen
die zeit	vom knospen zum blühen	ist nicht mehr weit

Wilhelm Willms



siehst du vielleicht dort gehen
dort in der ferne oder um eine heimat
siehst du müssen wir zu finden
das licht noch weiter

Helena Aeschbacher-Sineckà



Guetzlitausch



Weihnachtsguetzli zu backen, gehört im Advent zur Tradition. Aber manchmal fehlt die Zeit, um viele verschiedene Sorten zu backen. Die Lösung: Guetzlitausch!

Am Montag, 8. Dezember 2025 von 17.00 – ca. 20.00 Uhr findet der erste Mattenbacher Guetzlitausch statt. Jede:r Bäcker:in bringt von einer Sorte Guetzli ca. 80 Stück zum Tauschen mit. Am Ende nimmt jede:r wieder ca. 80 Stück nach Hause, dann aber unterschiedliche Guetzli-

sorten. Dazwischen und im Anschluss gemütliches Zusammensein mit Tee, Glühmost, Apéro und adventlichen Geschichten.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche Guetzlisorte Sie mitbringen werden.

Informationen und Anmeldung an: Marilene Hess, 077 400 34 55, auch spontan und ohne Anmeldung willkommen!

Marilene Hess, Pfarrerin



«Singe am FÜR»



Lieder aus aller Welt am Lagerfeuer

Herzliche Einladung zum Singen am Feuer mit Heidi und Daniel Freund am Mittwoch, 10. Dezember 2025, 19.00 – 19.45 Uhr

**Advent heisst:
Gott klopft bei uns an.**

**Weihnachten heisst:
Gott holt uns ab,
egal, wo wir sind.**

Nikolaus

Lieber, guter Nikolaus,
komm doch heut in unser Haus.
Lehr uns an die Armen denken,
lass uns teilen und verschenken.

Äpfel, Nüsse, Mandelkerne
essen kleine Kinder gerne!
Den Sack hier hab' ich mitgebracht,
da drin steckt,
was euch Freude macht!



Taizé-Singen

Weihnachtliches Taizé-Singen im Chor der Zwinglikirche.

Herzliche Einladung zum stimmungsvollen Taizé-Singen in der weihnachtlichen Zwinglikirche am Dienstag, 16. Dezember 2025, 19.00 – 19.45 Uhr unter der Leitung von Andres Müller-Egli.



JuKi-Workshop: Friedenslicht



Das Friedenslicht aus der Geburts-grotte in Bethlehem will Menschen motivieren zwischen Weihnachten und Neujahr, einen einfachen aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg.

Wir holen das Friedenslicht mit den Jukis der Oberstufe am 14. Dezember beim Bürkliplatz in Zürich ab und bringen es nach Mattenbach. Ab 18.20 Uhr kann das Friedenslicht im Treff abgeholt werden. Bitte eine eigenen Laterne mitbringen. Friedenslicht-Sicherheitskerzen können zum Selbstkostenpreis gekauft werden. Mit kleinem Umtrunk. In den kommenden Tagen kann das Friedenslicht in der Kirche abgeholt werden.

Pfarrererin Isabelle Schär



Adventskranz-Atelier

NUR MIT ANMELDUNG!

Für Kurzentschlossene: Das Adventskranzatelier hat geöffnet!

Was könnte schöner sein, als die Adventszeit in gemütlicher Atmosphäre beim traditionellen Adventskranzbinden zu beginnen? Vielleicht gibt es noch freie Plätze?

Freitag, 28. November, 17.00 – 20.00 Uhr sowie Samstag, 29. November, 9 – 11.30 Uhr und 13 – 16 Uhr.

Gerne anmelden und nachfragen, ob es noch freie Plätze gibt: 079 238 26 42.

Sabine Schneider, Sozialdiakonin

Luciatag

Ein Licht wie dieses,
das die Flamme wirkt
der Kerze in der Nacht
des Schweigens,
unscheinbar zwar
und doch
des Scheines mächtig
und der Kraft des Trostes.

Dein Leuchten macht
die Ferne nah,
wandelt Dunkelheit
in Sternenglanz,
führt das wunde Herz
in die Freude
ganz.

nach Carl Peter Fröhling

Freiwillig engagiert - wer ist es?



Bild: lealoothefirst on pexels

Unter dieser Rubrik werden freiwillig Engagierte in Form eines Rätsels vorgestellt. Wer könnte es sein?

Sie wohnt schon viele Jahre im Mattenbachquartier. Sie beteiligt sich aktiv am kirchlichen Leben. Älteren Menschen im Quartier bringt sie Freude. Man sieht sie auch oft mit ihrem Mann unterwegs. Sie hat erwachsene Kinder und hat Enkelkinder, die ihr viel Freude bereiten. Sie hat mehrere Jahre beim Weltgebetstag-Gottesdienst der Zwinglikirche mitgearbeitet und hat viele Jahre das Begleiteteam für den Gottesdienst am Sonntagmorgen im Pflegezentrum Adlergarten organisiert. Auch am Zwinglimärt konnte man ihr in Aktion begegnen. In den Seniorenferien war sie mehrere Jahre Teil des Teams. Sie ist eine sehr liebenswerte, teilnehmende und engagierte Person.

Katharina Schneider
Mitglied Redaktionsteam

Gottesdienste im Alterszentrum Adlergarten

Die Gottesdienste im Alterszentrum Adlergarten finden jeweils um 10.30 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Sonntag, 30. November
mit Pfrn. Martina Tobler

Sonntag, 7. Dezember
mit Pfr. Roland Klee

Sonntag, 14. Dezember
mit Pfrn. Martina Tobler
und Abendmahl

Donnerstag, 25. Dezember
mit Pfrn. Martina Tobler,
Weihnachtssingen mit
freiwillig Mitarbeitenden.

Projektstage Familienweihnacht

Bist Du dabei, zusammen mit Gross und Klein, in eine gemeinschaftliche Geborgenheit einzutauchen und die besondere Weihnachtsfeier mit der Geschichte «Die kleine Trommlerin» mitzugestalten?

An den Projekttagen Familienweihnacht stimmen wir uns auf Weihnachten ein und gestalten gemeinsam die Familienweihnachtsfeier vom 24. Dezember. Bereits im Vorfeld studiert die fleissige Theaterprojekt-Gruppe die Weihnachtsgeschichte «Die kleine Trommlerin» ein. Während der Projektstage wird die Theatergruppe mit weiteren Schauspielern:innen ergänzt.

Die Projektstage finden vom 22.-24. Dezember jeweils von 09.30-12.00 Uhr mit anschliessendem Mittagessen statt. Höhepunkt ist die Auffüh-

rung am 24. Dezember im Familiengottesdienst von 17.00-18.00 Uhr (Hauptprobe am 24. Dezember, 11.00-12.00 Uhr).

Ob beim Theaterspielen oder Mitsingen, beim Vorbereiten der Szenerie oder als Unterstützung bei der Verpflegung – es gibt verschiedene Teilnahmemöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie bald auf unserer Webseite.

Anmeldung bis am 14. Dezember an: claudio.hess@reformiert-winterthur.ch, 077 240 43 09.

Das Projektstage-Team:
Claudio, Sabine, Andreas,
Rebekka, Markus



Familienweihnachtsgottesdienst



Die besondere Weihnachtsfeier am 24. Dezember, 17.00 - 18.15 Uhr für Gross und Klein.

Gemeinsam mit den Mitwirkenden der Projektstage erleben wir die Geschichte von der kleinen Trommlerin. Kommst du mit? Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Friedenslicht von der Krippe mit nach Hause zu nehmen. Bitte bring eine Laterne mit Kerze mit.



Offenes Weihnachtssessen

Herzliche Einladung zum offenen Weihnachtssessen mit Raclette an Heiligabend 24. Dezember ab 18.30 Uhr.

Möchten Sie den Abend vom 24. Dezember in froher Gesellschaft verbringen? Essen Sie mit uns Raclette im Kirchgemeindehaus Mattenbach.

Das Essen kann, muss aber nicht mit einem oder beiden Gottesdien-

ten an Heiligabend kombiniert werden. Auch Helfer:innen sind herzlich willkommen. Freiwilliger Unkostenbeitrag wird erbeten.

Anmeldung bis Sonntag, 21. Dezember, 12 Uhr an: Pfrn. Isabelle Schär, isabelle.schaer@reformiert-winterthur.ch oder 052 235 10 54.

Isabelle Schär
Pfarrer:in

Christnacht

Herzliche Einladung zum Christnacht-Gottesdienst vom 24. Dezember um 22.30 Uhr.

«Weihnachtskantate 1761» von Georg Philipp Telemann mit historischen Instrumenten und den Projektsänger:innen von Le C(h)oeur, Mechthild Bach (Sopran), Nik Kevin Koch (Tenor), Samuel Zünd (Bass), Anke Litzenburger (Leitung), Rebekka Hofer (Orgel) und Pfrn. Marilene Hess (Gestaltung).



Nach der stillen Zeit
wird es dann
auch wieder einmal ruhig.

Bestattungen

Wir nahmen Abschied von:

Max Gersbach
wohnhaft gewesen: Mattenbachstr.
6, gestorben im 78. Altersjahr.



Bild: Mariya Muschard Pixabay



Der Stern

Dass doch der Stern dich finde,
wenn die Nacht dich erschreckt.
Dass doch der Stern dich finde,
wenn diese Welt dich frieren macht
und du gefangen bist
in der Entmutigung.
Dass doch der Stern dich finde,
der dir den Weg erhellt.

Antje Sabine Naegeli

Bereitschaft zur Gemeinschaft

Anfang November fand ein gesamtstädtischer Informationsanlass in Mattenbach statt, welcher die Gesamterneuerungswahlen der Kirchenpflege im Frühling 2026 vorbereitete. Bei der Begrüssung durch Mirjam Staub, Kirchenpflegerin in Mattenbach und damit auch Gastgeberin, wurde klar, dass das Wort Kirchenpflege irritieren kann. «Putzt Deine Mami die Kirche?» oder «Ist die Kirche krank?» diese Fragen tauchten bei den Gschpänli ihrer Kinder auf.

Jürg Pfeiffer, Präsident des Stadtverbands, leistete daraufhin Aufklärungsarbeit und sprach die Aufgaben der Kirchenpflege sowie den «Sonderfall Winterthur» (sieben eigenständige Kirchgemeinden mit den unterstützenden Kompetenzzentren des Stadtverbands) an. Karin Spillmann, Präsidentin der Kirchenpflege Winterthur Stadt, gab

einen persönlichen Einblick in ihre langjährige Erfahrung als Mitglied der Behörde. Peter Wilhelm von der Behördenschulung bettete das Ganze in die kantonale Organisation ein und wies auf die weitere, mögliche Unterstützung durch die gesamt-kirchlichen Dienste Zürich hin. Es wurde klar, dass die Freude am Gestalten und Entscheiden sowie die Fähigkeit zum Kompromiss und zur Teamarbeit essenziell für die Mitarbeit in der Kirchenpflege sind.

Die Anwesenden konnten sich im Anschluss bei einer «Tischmesse» und dem abschliessenden Apéro austauschen, dabei wurden erste spannende Kontakte geknüpft. Ausser den Kirchgemeinden Veltheim und Seen suchen alle Behörden Unterstützung in verschiedenen Ressorts oder Handlungsfeldern. Interessierte können sich weiterhin unverbindlich melden.

Stadtverband



Hirte sein

weite Wege gehen
Schweigen lernen
Nächte ertragen
zu den Sternen schauen
auf die Erde achten
dem Licht trauen
Gemeinschaft wagen
Wehrloses schützen
das Verlorene suchen
das Schwächste tragen
einfach sein
wie ein Hirte werden

unbekannt

Lebendige Kirche Mattenbach – komm und unterstütze uns!

Bist du diejenige Person, die uns ab Juli 2026 in der Kirchenpflege unterstützt?

Hast du Erfahrung in Personalführung oder könntest du dir vorstellen unser Kirchenpflegeteam zu leiten? Liegt dir das Thema Nachhaltigkeit, Musik oder Spiritualität am Herzen und möchtest du dich für eine lebendige, vielfältige und gemeinschaftsfördernde Kirchgemeinde einsetzen?

An den beiden Informationsveranstaltungen im November haben sich einige spannende Begegnungen ergeben. Jetzt führen wir Gespräche mit interessierten Personen. Melde dich bei uns, wenn auch du Interesse hast! Wir bisherigen Kirchenpfleger:innen Johannes Vogel, Mirjam Staub und Alex Leu haben uns bereit erklärt, uns für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung zu stellen. Den nicht wieder antretenden

Kirchenpfleger:innen danken wir jetzt schon herzlich für ihr riesiges Engagement für unsere Kirchgemeinde und hoffen sehr, dass sie uns in einer neuen Rolle weiterhin erhalten bleiben.

Aber wir brauchen weitere Personen, um alle Aufgabenfelder der Kirchenpflege abzudecken und eine lebendige, vielfältige und nachhaltige Kirche Mattenbach in unserem Quartier zu ermöglichen.

Wir suchen mindestens 2, idealerweise 4 Personen, die mit uns und gemeinsam mit dem Mitarbeitenden- und dem Pfarrteam unsere Kirchgemeinde leiten. Aktuell erarbeiten wir zudem ein neues Modell, um die Kirchenpflege durch einen weiteren Kreis von Gemeindegliedern mit Fachexpertise und punktuell in Projekten zu unterstützen und zu entlasten.

Werde Teil unseres Teams – in der Kirchenpflege oder indem du punktuell deine Expertise einbringst! Melde dich bei uns!



Mirjam Staub
Kirchenpflege

Weitere Infos unter:



Zeitplan

Dezember 2025 / Januar 2026:

Interessensbekundung und
Gespräche mit interessierten
Personen

Februar 2026:

Einreichung Wahlvorschläge

10. Mai 2026:

1. Wahlgang Erneuerungswahl

1. Juli 2026

(oder nach Vereinbarung):

Amtsantritt

Wortfueder



Ein «Fueder» voll Gedanken, das pseudo-exakte Worte unserer Zeit entlarvt, hinterfragt, und beleuchtet:

Alle Jahre wieder stellt sich die Frage nach der theologisch vertretbaren, ökologischen, mehrheitsfähigen, kurz: korrekten Adventsdeko, d.h. unter anderem, wie und wann Krippe und Weihnachtsbaum termingerecht installiert, dekoriert und inszeniert werden sollen. Im Bemühen, es richtig zu machen, tritt man sich dann allzuoft auf die Füsse. Von wegen heilige Weihnachtszeit! Bei Kindern grosse Vorfreude, unter Erwachsenen überspannte Ansprüche ans familiäre Zusammensein, in der Geschäftswelt hohe Erwartungen an die kollegiale Zusammenarbeit.

Wieso eigentlich? Vielleicht ist es die Versuchung, sich von allem überhöhte Erwartungen zu machen, von den Lebensentwürfen, von den Beziehungen, von dem wie es eben sein sollte – und dem entgegen stehen die realexistierenden Lebenszumutungen. Weihnachten dann als Harmonieveranstaltung, an der sich alle Sehnsüchte nach einem gelungenen Leben verdichten.

Wie wärs mit: machs wie Gott – werde Mensch! Schliesslich hat Gott in der Heiligen Nacht Menschengestalt angenommen in einem kleinen Kind und sich damit den Menschen sym-pathisch gemacht (was nichts andres heisst als mit-leidend!). Vielleicht könnten wir unsre Träume etwas auf Erden holen, wenn es mehr um die Sache ginge, als um persönliche Befindlichkeiten, wenn es gelänge, den Menschen mir gegenüber wertzuschätzen, genauso wie mich selber und wenn ich in dem, was hier und jetzt ist, ein kleines Stückchen Paradies erkennen könnte – allem Ungraden und Unvollkommenen zum trotz.
Marilene Hess, Pfarrerin



Gottesdienste

Siehe Titelseite.

Musik

Le C[h]oeur

Chorprobe jeweils am
Donnerstag, 20.00 Uhr,
Leitung: Anke Litzenburger

La Gioia - offenes Singen im Advent

4., 11., 18. Dezember,
17.45 Uhr,
Leitung: Anke Litzenburger

Mitsingkonzert Winterthurer Vokalensemble

Dienstag, 2. Dezember,
18.00 Uhr (Infos S. 2)
Kontakt: Marilene Hess

Singe am Fűr

Mittwoch, 10. Dez. 2025,
14. Januar, 18. Februar,
18. März, 15. April, jeweils um
19.00 Uhr bei der Zwinglikir-
che, Kontakt: Heidi & Daniel
Freund: 079 322 55 68.

Taizé-Singen

Dienstag, 16. Dezember,
19.00 Uhr,
Leitung: Andres Müller

Kinder

Cevi

Jeweils am Samstag. Infos:
[alex.leu@reformiert-winter-
thur.ch](mailto:alex.leu@reformiert-winterthur.ch)

EIKi-Singen

Einmal monatlich am Donners-
tag, jeweils 9.15 - ca. 10.00 Uhr
oder 10.30 - ca. 11.15 Uhr.
Interessiert? Heidi Freund,
079 322 55 68,
heidi.freund@gmx.ch

EIKi-KafiTräff

Jeweils am Donnerstag, 9.30
- 11.00 Uhr. Ohne Anmeldung.
Kontakt: Claudio Hess

Spiel-Treff (Chrabbelgruppe)

Jeweils am Mittwoch von
9.30 - 14.00 Uhr, Clubraum,
Kontakt: Claudio Hess

Jugendliche

Aktivitäten und Mitmachgele-
genheiten für Jugendliche ab
der 5. Klasse bis und mit Ü16
finden Sie auf der
JuKi-Website:



Folgen Sie uns auf Instagram:



[juki_mattenbach](https://www.instagram.com/juki_mattenbach)

Begegnung

Adventskranz-Atelier

Freitag, 28. und Samstag,
29. November, Infos S. 3, Kon-
takt: Sabine Schneider

Bibel-Teilen

Freitag, 12. Dezember, 17.00
Uhr mit Pfr. Daniel Wiederkehr.

Café international

Jeden Freitag 14.00 - 16.00
Uhr ausser in den Schulferien
und an Feiertagen.
Kontakt: Sabine Schneider

Gemeinsam meditieren

Jeden Dienstag im Monat um
19.00 - 19.50 Uhr, im Club-
raum. Jeweils am 1. und 3.
Dienstag im Monat mit Anlei-
tung.
Heidi Freund 079 322 55 68
Martin Striegel 078 870 67 89

Gesprächsgruppe

«Zum Leben befreien»

11. Dez., um 18.00 Uhr, Mehr-
zweckraum, Kontakt: Rosma-
rie Graf, 052 232 45 70,
ros.graf@bluewin.ch und Geri
Gassmann, 079 158 31 76,
[gerold.gassmann@reformiert-
winterthur.ch](mailto:gerold.gassmann@reformiert-
winterthur.ch)

Guetzlitausch

Montag, 8. Dezember, ab 17.00
Uhr, Kontakt: Marilene Hess,
Infos S. 3)

Lismi-Rundi

Donnerstag, 4. Dezember,
14.00 Uhr im Treffpunkt.
Kontakt: Claudio Hess

Offenes Weihnachtssessen

Mittwoch, 24. Dezember,
18.30 Uhr, Infos S. 4,
Kontakt: Isabelle Schär.

Projektstage

Familienweihnachten

Montag, 22. bis Mittwoch,
24. Dezember, Kontakt:
Claudio Hess, Infos S. 4

Männer

Männertreff

Montag, 29. Dezember,
11.15 - 16.00 Uhr,
Raclette-Essen
Kontakt: André Baldinger,
071 947 17 02 / 079 362 45 24
labrador1@thurweb.ch

Ältere (60plus)

Mittagstisch

Jeweils am Montag, 11.45 Uhr,
ausser in den Schulferien und
an Feiertagen, Kontakt:
[erika.lupini@reformiert-winter-
thur.ch](mailto:erika.lupini@reformiert-winterthur.ch)

Kontakte

Sekretariat

Jasmin Hug & Corinne Lanz
Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur
052 235 10 50
Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr
sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Vizepräsidium/Personelles
Hanna Marty, 079 461 62 08
hanna.marty@reformiert-winterthur.ch

Pfarrteam

Pfr. Markus Ehrat, 079 263 03 43
markus.ehrat@reformiert-winterthur.ch
Pfrn. Marilene Hess, 077 400 34 55
marilene.hess@reformiert-winterthur.ch
Pfrn. Isabelle Schär, 052 235 10 54
isabelle.schaer@reformiert-winterthur.ch
Pfr. Daniel Wiederkehr, 079 402 43 28
daniel.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch
Pfrn. Martina Tobler AZ Adlergarten
052 267 42 21, martina.tobler@zhref.ch

Sozialdiakonie

Claudio Hess, 077 240 43 09
claudio.hess@reformiert-winterthur.ch
Sabine Schneider, 079 238 26 42
sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Rebekka Hofer, 079 701 36 93
rebekka.hofer@reformiert-winterthur.ch
Anke Litzenburger, 052 235 10 57
anke.litzenburger@reformiert-winterthur.ch
Andres Müller, 079 294 33 25
andres.mueller@reformiert-winterthur.ch

Hausdienst / Sigristen

Jörg Hacker, Rodney Aleong, Peter Stutz
079 625 22 58
joerg.hacker@reformiert-winterthur.ch

Impressum

Reformierte Kirchgemeinde Winterthur
Mattenbach, Unterer Deutweg 13
8400 Winterthur

Nächste Ausgabe, Nr. 1

31. Dezember 2025

Altersbildungstag 2026

«Von Angst zu Vertrauen - vom Schmerz zur Verbundenheit
Vom Umgang mit starken Gefühlen»

mit Niklaus Bayer, Theologe und Erwachsenenbildner

Mittwoch, 21. Januar 2026, 9.00-15.45 Uhr
Weitere Informationen:

